

NEWSLETTER - FACHBEREICH 03 – GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

Ausgabe 10/2012, 22. November 2012

INHALTSVERZEICHNIS

INHALTSVERZEICHNIS	1
AKTUELLE MITTEILUNG DES DEKANS	2
PERSONELLES	2
AUSZEICHNUNGEN, FÖRDERUNGEN UND PREISE	2
BESONDERE HINWEISE	2
PRESSESCHAU: AUS DEM FACHBEREICH IN DIE MEDIEN	2
PRINT	2
RADIO	3
TV	3
VERANSTALTUNGEN	3
KOLLOQUIEN, VORTRAGS- UND VERANSTALTUNGSREIHEN	3
VORTRÄGE UND DISKUSSIONSVERANSTALTUNGEN	5
DISPUTATIONEN	5
TAGUNGEN & KONFERENZEN & WORKSHOPS	5
PUBLIKATIONEN	6
SAMMELWERKE	6
BEITRÄGE IN SAMMELWERKEN	6
BEITRÄGE IN FACHZEITSCHRIFTEN	8
FORSCHUNG UND LEHRE	8
BEKANNTMACHUNGEN	8
AUSSCHREIBUNGEN	8
NEUE PROJEKTE	9
AKTUELLE HINWEISE DES DEKANATS	9
INFORMATIONEN AUS DER BIBLIOTHEK	9
E-LEARNING	9
FACHBEREICHS-HOMEPAGE	9
FACHBEREICHSRAT	10
FACHSCHAFT	10
IMPRESSUM	10

AKTUELLE MITTEILUNG DES DEKANS

Liebe Mitglieder des Fachbereichs, liebe MitarbeiterInnen, liebe KollegInnen,

ich möchte diese Gelegenheit nutzen, Sie alle ganz herzlich zur Weihnachtsfeier des Fachbereichs am 18. Dezember 2012 ab 14:30 Uhr in der 23. Etage des AfE Turmes einzuladen. Über zahlreiches Erscheinen würden wir uns freuen!

Nähere Einzelheiten erfahren Sie in Kürze.

Mit freundlichen Grüßen

Sighard Neckel
Dekan des Fachbereichs 03

PERSONELLES

25-jähriges Dienstjubiläum Prof. Dr. Klaus Lichtblau

Am 2. November 2012 beging Prof. Dr. Klaus Lichtblau sein 25-jähriges Dienstjubiläum an der Goethe Universität.

Im Namen des Fachbereichs gratuliert der Dekan ganz herzlich und wünscht für die weitere Tätigkeit viel Erfolg.

Prof. Dr. Birgit Blättel-Mink wurde zur Direktorin des Instituts für Wirtschaft, Arbeit und Kultur (IWAK) ernannt.

AUSZEICHNUNGEN, FÖRDERUNGEN UND PREISE

Fokus-Förderung der Goethe-Universität für Dr. Annika Hennl

Die Goethe-Universität Frankfurt fördert Dr. Annika Hennl, Mitarbeiterin bei Prof. Dr. Thomas Zittel, im „Nachwuchswissenschaftler/innen im Fokus“-Programm. Sie erhält 3.300 Euro und ein Coaching zur Erstellung eines Forschungsantrags mit dem Arbeitstitel:
„Innerparteiliche Demokratie im Wandel“

Förderung der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) für Prof. Dr. Sighard Neckel

Für sein Forschungsprojekt "Global Financial Markets and Global Financial Class" hat Prof. Sighard Neckel eine Förderung der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) zum Aufbau einer internationalen Kooperation mit der University of Sydney und der Macquarie University in Sydney erhalten. Die Förderungssumme beträgt Euro 9.400.- und dient der Durchführung eines Workshops zwecks Vorbereitung gemeinsamer Feldforschungen in Sydney und in Frankfurt am Main.

BESONDERE HINWEISE

Einladung zur Antrittsvorlesung von Prof. Dr. Ferdinand Sutterlüty

„Riots – moralische Eskalationen“

Donnerstag, 6. Dezember 2012, 17:00 Uhr

Aula der Universität im Jügelhaus, Mertonstr. 17

PRESSESCHAU: AUS DEM FACHBEREICH IN DIE MEDIEN

PRINT

Beiträge zum KZfSS-Aufsatz „Gläserne Decke oder goldener Käfig: Scheitert der Aufstieg von Frauen in erste Managementpositionen an betrieblicher Diskriminierung oder an familiären Pflichten?“ von Fabian Ochsenfeld:

„Kitaplätze statt Frauenquote – Studie der Uni Frankfurt sieht staatliche Versäumnisse als Grund für Benachteiligung im Job“ von Amelie Buskotte
Frankfurter Rundschau, 22.09.2012

„Kita statt Quote“
Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung, 23.09.2012

„Karriereknick selbstgemacht“
Der Spiegel, 24.09.2012

„Aufstiegsstopp – Was Frauenkarrieren bremst“ von Sascha Zoske
Frankfurter Allgemeine Zeitung, 25.09.2012

„Frauen studieren die falschen Fächer“ von Ferdinand Knauß
WirtschaftswocheOnline, 25.09.2012
<http://www.wiwo.de/erfolg/campus-mba/geschlechter-frauen-studieren-die-falschen-faecher/7173838.html>

„Warum Frauen weniger verdienen als Männer“ von Ferdinand Knauß
WirtschaftswocheOnline, 04.10.2012
<http://www.wiwo.de/erfolg/beruf/gender-pay-gap-warum-frauen-weniger-verdienen-als-maenner/7214166.html>

„Karriere für Mütter im Osten leichter“ von Christian Wobst
Freie Presse, 05.10.2012
<http://www.freiepresse.de/RATGEBER/FAMILIE/Karriere-fuer-Muetter-im-Osten-leichter-artikel8115860.php>

„Der goldene Käfig“ von Jürgen Kaube
Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung, 14.10.2012

RADIO

Lutz, Katharina

Warum bekommen die Deutschen so wenige Kinder?
Radio Bremen, Bremen Vier bis Acht, 20.09.2012, 17:30 Uhr

Stegbauer, Christian

Im Wiki nichts Neues.
Stephan Beuting über den aktuellen Zustand des wohl bekanntesten Beispiels für Schwarmintelligenz.
DRadio Wissen, 16.11.2012
http://wissen.dradio.de/wikipedia-im-wiki-nichts-neues.36.de.html?dram:article_id=227148

TV

Lutz, Katharina

Warum bekommen die Deutschen so wenige Kinder?
RTL aktuell Hessen, 02.07.2012, 18:45 Uhr

VERANSTALTUNGEN

KOLLOQUIEN, VORTRAGS- UND VERANSTALTUNGSREIHEN

Vortragsreihe des Instituts für Sonderpädagogik der Goethe Universität
„Grundfragen des Pädagogischen - vor dem Hintergrund von Inklusion neu gestellt“
Zum Plakat der Veranstaltungsreihe

Cornelia Goethe Colloquien Wintersemester 2012/2013

„Geschlechterverhältnisse in den Weltreligionen. Feministische Ansätze in Theologien und Religionswissenschaften“

Religiöse Rechtfertigungsnarrative spielen eine gewichtige Rolle bei der Legitimation patriarchalischer Geschlechterverhältnisse und damit einer Vielzahl von Diskriminierungen, die Frauen vom gesellschaftlichen Leben ausschließen. Im Rahmen der Cornelia Goethe Colloquien 2012/13 werden unterschiedliche feministische Ansätze vorgestellt, die die vielfältigen Diskriminierungen herausfordern und mögliche Potenziale aufzeigen, religiöse oder postsäkulare Ordnungen zu verändern.

05. Dezember 2012

Tamar El Or (Jerusalem)
Reading the text doing the body: interpretations of modesty and gender relations among different groups of orthodox Jewish women

16. Januar 2013

Adelheid Herrmann-Pfandt (Marburg)
Meditieren Frauen anders? Zur Bedeutung des Geschlechts für die religiöse Praxis im Buddhismus

23. Januar 2013

Yvonne Domhardt (Zürich/Freiburg)
Frauen im Tallit: die weibliche Seite des Judentums

06. Februar 2013

Renate Jost (Neuendettelsau)
Das weibliche Christkind - Kulturelle, biblische und interreligiöse Aspekte

Die Colloquien finden am Campus Bockenheim, AfE-Turm, Raum 238, statt.
Beginn ist jeweils 18 Uhr c.t. Der Eintritt ist frei.
Veranstalter: Cornelia Goethe Centrum für Frauenstudien und die Erforschung der Geschlechterverhältnisse.
Weitere Informationen: www.cgc.uni-frankfurt.de

Vortragsreihe im Rahmen des Königsteiner Forums 2012 Wie werden wir morgen Leben?

Montag, 3. Dezember 2012, 20:00 Uhr

Prof. Dr. Dres. h.c. Bertram Schefold
In Krisen ändert sich unser Wirtschaftssystem.
Wohin führt uns diese?
[Mehr Information.](#)

Vortragsreihe à jour zu den Frankfurter Positionen 2013 An der Grenze? Über die Zukunft der Moderne

Mittwoch, 12. Dezember 2012

Prof. Dr. Andreas Huyssen, Columbia University, New York: Das Schattenspiel als Medium einer nach-modernen Moderne. Über Nalini Malani und William Kentridge
19.30 Uhr Zentralbibliothek, Hasengasse 4, 60311 Frankfurt am Main

Mittwoch, 16. Januar 2013

Prof. Debra Satz; Stanford University, CA/USA:
The Moral Limits of Markets / Die moralischen Grenzen des Marktes
19.30 Uhr Zentralbibliothek, Hasengasse 4, 60311 Frankfurt am Main

Die vom Institut für Sozialforschung (IfS) konzipierte Vorlesungsreihe schafft ein theoretisches Rahmenprogramm zu dem von der BHF-BANK-Stiftung alle zwei Jahre initiierten Uraufführungsfestival der Frankfurter Positionen, bei dem Künstlerinnen und Künstler neue Werke zu einem zentralen Thema unserer Zeit präsentieren. Abschluss-Symposium am 1. und 2. Februar 2013
Weitere Informationen unter: www.ajour-frankfurt.de/

Vortragsreihe des Exzellenz-Clusters „Normative Ordnungen“ Protest – Widerstand – Aufstand. Streit um politische Ordnungen

Montag, 26. November 2012

David Chandler (University of Westminster, London)
Peacebuilding and the Politics of Non-Linearity: Rethinking „Hidden“ Agency and „Resistance“
18:00 – 20:00 Uhr, Campus Westend, Gebäude „Normative Ordnungen“, Raum EG 02

Montag, 3. Dezember 2012

Wolfgang Kraushaar (Hamburger Institut für Sozialforschung)
Wie entstand die RAF? Religiöse Desozialisation, politische Ideologien und Gruppendynamiken
18:00 – 20:00 Uhr, Campus Westend, Gebäude „Normative Ordnungen“, Raum EG 02

Montag, 11. Februar 2013

Donatella della Porta (European University Institute, Florenz)
Clandestine Political Violence: A Global Comparison
18:00 – 20:00 Uhr, Campus Westend, Gebäude „Normative Ordnungen“, Raum EG 02
[Das Plakat zur Vortragsreihe finden Sie hier](#)

VORTRÄGE UND DISKUSSIONSVERANSTALTUNGEN

Institut für Sozialforschung: *ZeitBrüche – Diagnosen zur Gegenwart*

»Wandel der Erziehung – Wandel der Psyche?«

Es diskutieren der klinische Psychologe Martin Altmeyer (Frankfurt a. M., der Entwicklungspsychologe Martin Dornes (IfS), die Soziologin Gertrud Nunner-Winkler (LMU München) und die Schriftstellerin Barbara Sichtermann (Berlin).

Moderation: Peter Kemper (Hessischer Rundfunk hr2)

Montag, 26. November 2012, 19.30 Uhr

Literaturhaus Frankfurt, Schöne Aussicht 2

Eintritt VKK 5/3 Euro; Abendkasse 6/4 Euro

Vortrag im Rahmen des Seminars "Strukturen des Profifußballs - Zur Ökonomie der Bundesliga" von Prof. Dr. Dieter Mans und Dr. Heinrich Väth

Jörg Hambücker, Steuer- und Finanzfachmann (Kickers Offenbach)

„Aspekte des Finanzmanagements bei einem Bundesligaverein“

Folgende Themenbereiche werden behandelt: Haushaltsplanung bei einem Bundesligaverein, Ertrags- und Ausgabestruktur, Bilanzanalyse, wirtschaftliche Bedeutung des sportlichen Erfolges, Sponsoring-erträge und damit verbundene Probleme, Besonderheiten bei der Gestaltung von Spielerverträgen, Lizenzierungssystem.

Dienstag 11.12.2012

10.15 – 11.45 Uhr, Flat Raum 6

DISPUTATIONEN

Frau Rirhandu Mageza-Barthel

Dienstag, 11.12.2012 um 12 Uhr c.t. in Raum AfE 2302

Der Titel der Dissertation lautet:

„Women's Stake and the United Nations Gender Norms in Rwanda's Post-Genocide Transformation Process“

Herr Cemal Karakas

Freitag, 14.12.2012 um 14 Uhr c.t. in Raum AfE 2302

Der Titel der Dissertation lautet:

„Externe Demokratieförderung in muslimisch geprägten Ländern: Die USA, Deutschland und das Erstarben des politischen Islams in der Türkei“

TAGUNGEN & KONFERENZEN & WORKSHOPS

Wer gehört zur Familie? Workshop zur Nutzung von DNA-Analysen für den Familiennachzug

Eine wachsende Zahl von Staaten setzt heute DNA-Abstammungsgutachten in Einwanderungsverfahren zur Regelung des Familiennachzugs ein. DNA-Analysen kommt in diesem Kontext eine ambivalente Rolle zu. Sie erlauben einerseits den Nachweis der biologischen Verwandtschaft in (aus Sicht der Ausländerbehörden) „zweifelhaften“ Fällen, in denen eine Abschiebung droht bzw. der Familiennachzug verweigert wird und ermöglichen auf diese Weise die Familienzusammenführung. Andererseits geht diese Praxis mit einer Vielzahl von Problemen einher, die von datenschutzrechtlichen Bedenken über psychische Belastungen bis hin zur Abwertung sozialer Familienmodelle reichen.

Am 22. und 23. November findet auf dem Campus Westend der Goethe-Universität der Ausschlussworkshop des internationalen Forschungsverbands IMMIGENE statt, der von Prof. Thomas Lemke und Dr. Torsten Heinemann geleitet wird. Die beiden Soziologen haben in den vergangenen drei Jahren im Rahmen eines vom Bundesministerium für Bildung und Forschung finanzierten Forschungsprojekts die sozialen, politischen und ethischen Implikationen der Nutzung von DNA-Abstammungsgutachten untersucht. Bei dem nun stattfindenden Workshop stellen sie gemeinsam mit ihren Projektpartnern aus Österreich und Finnland ihre Forschungsergebnisse vor und diskutieren sie mit Vertretern von nationalen und internationalen Regierungs- und Nicht-Regierungsorganisationen, Genetikern, Rechtsanwälten sowie Wissenschaftlern aus Deutschland, Finnland, Großbritannien, den Niederlanden und Österreich.

Für weitere Informationen: www.immigene.eu

Kontakt: Thomas Lemke lemke@em.uni-frankfurt.de und Torsten Heinemann heinemann@soz.uni-frankfurt.de, Fachbereich Gesellschaftswissenschaften, Goethe-Universität Frankfurt

PUBLIKATIONEN

SAMMELWERKE

Lutz, Helma/Herrera Vivar, María Teresa & Supik, Linda

Fokus Intersektionalität. Bewegungen und Verortungen eines vielschichtigen Konzeptes.

2. überarb. Auflage

Wiesbaden: VS Verlag 2013

<http://www.springer.com/springer+vs/soziologie/book/978-3-531-19549-0>

Wolf, Reinhard/Hils, Jochen & Wilzewski, Jürgen

Assertive Multilateralism and Preventive War. Die Außen- und Weltordnungspolitik der USA von Clinton zu Obama aus theoretischer Sicht

Baden-Baden 2012, 388 Seiten

BEITRÄGE IN SAMMELWERKEN

Hofmeister, Heather

The King, Cinderella, and 168 Hours: Work and free Space in Historical and Life Course Perspective
in: S. Jeschke, F. Hees, A. Richert & S. Trantow (Hg.).

Prethinking Work. Insights on the Future of Work.

Berlin/Zürich: Lit Verlag, 2012, S. 11-12

Honneth, Axel/Sutterlüty, Ferdinand

Einführung zum Forum: Paradoxien der kapitalistischen Modernisierung

in: Hans-Georg Soeffner (Hrsg.)

Transnationale Vergesellschaftungen. Verhandlungen des 35. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Soziologie in Frankfurt am Main 2010, Bd. 2.

Wiesbaden: Springer VS, 2012, S. 895–896.

Honneth, Axel/Sutterlüty, Ferdinand

Normative Paradoxien der Gegenwart

in: Hans-Georg Soeffner (Hrsg.)

Transnationale Vergesellschaftungen. Verhandlungen des 35. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Soziologie in Frankfurt am Main 2010, Bd. 2.

Wiesbaden: Springer VS, 2012, S. 897–909.

Hünefeld, Lena/ Müller, Larissa

Psychological Health in Future Labor Markets – a Dystopia.

in: S. Jeschke, F. Hees, A. Richert & S. Trantow (Hg.).

Prethinking Work. Insights on the Future of Work.

Berlin/Zürich: Lit Verlag, 2012, S. 25-26

Kahnert, Daniel/Menez, Raphael/Blättel-Mink, Birigt

Coordination and Motivation of Customer Contribution as Social Innovation: The Case of Crytek

in: Franz, Hans-Werner / Hochgerner, Josef / Howaldt, Jürgen

Challenge Social Innovation. Potentials for Business, Social Entrepreneurship, Welfare and Civil Society

Berlin, 2012

Lichtblau, Klaus

Max Webers Verständnis von „Sozialökonomik“. Werkgeschichtliche

Betrachtungen zum Ursprung seiner Verstehenden Soziologie.

In: Georg Peter Reuß-Markus Krauß (Hrsg.)

Selbstbeobachtungen der modernen Gesellschaft und die neuen Grenzen des Sozialen.

Für Gerhard Preyer.

Wiesbaden: Springer VS 2012, S. 203-214.

Lichtblau, Klaus

Grußwort des Sprechers der lokalen Vorbereitungsgruppe des Jubiläumskongresses der Deutschen Gesellschaft für Soziologie zur Eröffnungsveranstaltung am 11. Oktober 2010.

In: Hans-Georg Soeffner (Hrsg.)

Transnationale Vergesellschaftungen. Verhandlungen des 35. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Soziologie in Frankfurt am Main 2010.

Wiesbaden: Springer VS 2013 [= erschienen 2012], S. 41-43.

Lichtblau, Klaus

Einleitung zu Author meets Critics: Frank Hillebrandt, „Praktiken des Tauschens“. Jubiläumskongress der Deutschen Gesellschaft für Soziologie.

In: Hans-Georg Soeffner (Hrsg.)

Transnationale Vergesellschaftungen. Verhandlungen des 35. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Soziologie in Frankfurt am Main 2010.

Wiesbaden: Springer VS 2013 [= erschienen 2012], S. 1011-1013.

Lichtblau, Klaus: Einleitung zur Festveranstaltung: Der Erste Deutsche Soziologentag in stadt- und universitätsgeschichtlicher Perspektive.

In: Hans-Georg Soeffner (Hrsg.)

Transnationale Vergesellschaftungen. Verhandlungen des 35. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Soziologie in Frankfurt am Main 2010.

Wiesbaden: Springer VS 2013 [= erschienen 2012], S. 1185-1186.

Lichtblau, Klaus: Einleitung zur Festveranstaltung: Gottfried Salomon-Delatour und die Gründung der Deutsch-Französischen Gesellschaft in Frankfurt am Main.

In: Hans-Georg Soeffner (Hrsg.)

Transnationale Vergesellschaftungen. Verhandlungen des 35. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Soziologie in Frankfurt am Main 2010.

Wiesbaden: Springer VS 2013 [= erschienen 2012], S. 1207-1208.

Lutz, Helma

Einleitung zu Author meets Critics: Ludger Pries: Die Transnationalisierung der sozialen Welt. Sozialräume jenseits von Nationalgesellschaften

In: Hans-Georg Soeffner (Hg.): Transnationale Vergesellschaftungen: Verhandlungen des 35. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Soziologie in Frankfurt am Main 2010

Wiesbaden 2013, S. 1035-1036

Lutz, Helma

Comment to Rhacel Parreñas's Paper: Partial Citizenship and the Ideology of Women's Domesticity in State Policies on Foreign Domestic Workers

In: Hans-Georg Soeffner (Hg.): Transnationale Vergesellschaftungen: Verhandlungen des 35. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Soziologie in Frankfurt am Main 2010

Wiesbaden 2013, S. 1155-1158

Menez, Raphael / Kahnert, Daniel / Blättel-Mink, Birgit

Open Innovation und die betriebliche Integration von Internetnutzern

in: Beyreuther, Tabea / Duske, Katrin / Eismann, Christian / Hornung, Sabine / Kleemann, Frank consumers@work. Zum neuen Verhältnis von Unternehmen und Usern im Web 2.0

Frankfurt, 2012, Seite 22-52

Neckel, Sighard

„Leistung“ und „Erfolg“. Eine Zeitdiagnose zum Wandel sozialer Ungleichheit,

in: Eiko Jürgens / Susanne Miller (Hrsg.)

Ungleichheit in der Gesellschaft und in der Schule. Eine interdisziplinäre Sicht auf Inklusions- und Exklusionsprozesse

Weinheim und Basel 2012: Juventa, S. 47-58.

Nölke, Andreas

Supranationalismus

in: Jürgen Bieling/Marika Lerch (Hrsg.):

Theorien der Europäischen Integration

UTB, Leske + Budrich: Opladen: 2005, 147-171, dritte, überarbeitete Auflage: VS Verlag: Wiesbaden 2012, 121-139.

Proch, Celina/Siuda, Agata

Thinking Outside the Box – How Companies Can Benefit from Cooperation with External Creatives

in: S. Jeschke, F. Hees, A. Richert & S. Trantow (Hg.).

Prethinking Work. Insights on the Future of Work.

Berlin/Zürich: Lit Verlag, 2012, S. 49-50

Stegbauer, Christian/Bauer, Elisabeth

Macht und Autorität bei Wikipedia.

in: Peter Kemper; Alf Menzer; Julika Tillmanns (Hrsg.)

Wirklichkeit 2.0. Medienkultur im digitalen Zeitalter (Begleitband zum gleichnamigen Funkkolleg)

Stuttgart: Reclam, 2012, S. 238-243

Sutterlüty, Ferdinand

Paradoxe Folgen ethnischer Gleichheit

in: Hans-Georg Soeffner (Hrsg.)

Transnationale Vergesellschaftungen. Verhandlungen des 35. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Soziologie in Frankfurt am Main 2010, Bd. 2.

Wiesbaden: Springer VS, 2012, S. 931–944.

Sutterlüty, Ferdinand

Gewalt um ihrer selbst willen? Intrinsische Tatmotive bei Jugendlichen

in: Jutta Ecarius / Marcel Eulenbach (Hrsg.)

Jugend und Differenz. Aktuelle Debatten der Jugendforschung.

Wiesbaden: Springer VS, 2012, S. 225–244.

Wolf, Reinhard

Außenpolitik ohne Gegenpol: Amerikanische Weltpolitik der Ära Clinton/Bush als Herausforderung für die Theorie

in: Jochen Hils/Jürgen Wilzewski/Reinhard Wolf (Hrsg.)

Assertive Multilateralism and Preventive War. Die Außen- und Weltordnungspolitik der USA von Clinton zu Obama aus theoretischer Sicht

Baden-Baden, 2012, S. 11-32

BEITRÄGE IN FACHZEITSCHRIFTEN**Benkel, Thorsten**

Traueranzeige und Grabinschrift. Zwei Formen emotionaler Bekenntnisse

In: Zeitschrift für Bestattungskultur

Dhawan, Nikita

Postkoloniale Staaten, Zivilgesellschaft und Subalternität.

In: *Aus Politik und Zeitgeschichte*

44–45, 2012: 30-38.

<http://www.bpb.de/apuz/146979/postkoloniale-staaten-zivilgesellschaft-und-subalternitaet>

Neckel, Sighard

Die Wirklichkeit des Leistungsprinzips: Ansprüche, Krisen, Kritik, in: Kurswechsel. Zeitschrift für gesellschafts-, wirtschafts- und umweltpolitische Alternativen, Heft 3/2012, S.64-70.

Ochsenfeld, Fabian

Gläserne Decke oder goldener Käfig: Scheitert der Aufstieg von Frauen in erste Managementpositionen an betrieblicher Diskriminierung oder an familiären Pflichten?

In: Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie

64, 507-534

<http://rd.springer.com/article/10.1007/s11577-012-0178-1>

Stegmüller, Daniel/Scheepers, Peer/Roßteutscher, Sigrid & de Jong, Eelke

Support for Redistribution in Western Europe: Assessing the role of religion, *European Sociological Review*, 28 (4), 2012, 482-497.

FORSCHUNG UND LEHRE**BEKANNTMACHUNGEN****Einladung für Nikita Dhawan im "Program of Critical Theory" University of California, Berkeley**

Nikita Dhawan folgte der Einladung von Judith Butler und wird von November 2012 bis Januar 2013 als Visiting Scholar im "Program of Critical Theory", University of California, Berkeley an ihrem Projekt "Normativity of Critique - Critique of Normativity" arbeiten.

AUSSCHREIBUNGEN**Martin Buber Society Fellowship**

A joint initiative of the BMBF and the Hebrew University offers generous fellowships in all fields of the humanities and social sciences for German and Israeli scholars who have completed their Ph.D. degree within the last five years.

Call for Applications for 2013-2014 see on our website:

<http://buberfellows.huji.ac.il/page.php?p=89>

Josef-Buchmann-Doktorandenstipendienfonds

Detaillierte Informationen finden Sie [hier](#)

IPP Transnational Promotionsplätze

Nähere Informationen unter: http://www.gesellschaftswissenschaften.uni-frankfurt.de/ipc/uploads/IPP_Announcement_2012_2.pdf

NEUE PROJEKTE

Ochsenfeld, Fabian

Viele Frauen, wenig Lohn – Was stiftet bei Studienfächern den Zusammenhang?

Dass bei Studienfächern eine negative Korrelation zwischen Frauenanteil und Lohnniveau besteht, ist eine gut dokumentierte Tatsache. Unklar ist hingegen, welche sozialen Mechanismen diesen Zusammenhang stiften. Diese Forschungslücke zu füllen ist das Ziel des Forschungsprojekts, das im Rahmen des Förderprogramms „Projekte der Frauen- und Geschlechterforschung“ durch das Büro der Frauenbeauftragten und den Fachbereich 03 unterstützt wird. Daten des HIS-Absolventenpanel 1997 werden dazu sekundärstatistisch ausgewertet, um empirische Evidenz zur Beurteilung insbesondere der Entwertungsthese, der Humankapitaltheorie und der Geschlechterrollentheorie zu gewinnen.

Wolf, Reinhard

Was frustriert die Gewinner? Entstehungsbedingungen dissidenter Großmachtspolitik

Das Projekt untersucht, unter welchen Bedingungen aufsteigende Großmächte zu dissidentem Verhalten übergehen, also zu radikalem Widerspruch gegen Institutionen und den darin verkörperten Normen. Aufschluss über die hier entscheidenden Motivlagen könnten Theorien bieten, die wie die *lateral pressure theory* oder sozialpsychologische Identitätstheorien an den wachsenden Rohstoff- bzw. Statusbedürfnissen aufsteigender Mächte ansetzen. Deshalb soll mit Hilfe eines Methodenmix aus Prozessanalyse sowie Fall-internen und –übergreifenden Vergleichen untersucht werden, welche besonderen Prozessmuster und Variablen im vergangenen Jahrhundert den Übergang zu dissidenter Großmachtspolitik bestimmt haben (Laufzeit 3 Jahre, Förderung: DFG).

<http://www.fb03.uni-frankfurt.de/42418455/forschung>

AKTUELLE HINWEISE DES DEKANATS

Organisation und Administration am FB 03

Wichtige Hinweise zu den organisatorischen und administrativen Abläufen am Fachbereich finden Sie [hier](#)

Mailinglisten für den Mittelbau

Die MitarbeiterInnen des Mittelbaus finden unter dem folgenden Link Hinweise zu den Mittelbau-Mailinglisten des Fachbereichs und der Institute:

<http://www.fb03.uni-frankfurt.de/41018057/maillinglist>

INFORMATIONEN AUS DER BIBLIOTHEK

Neuerwerbungen der Universitätsbibliothek in Politik und Soziologie

Die Bibliothek Gesellschaftswissenschaften und Erziehungswissenschaften (BGE) hat mehr als 200 Neuerwerbungen pro Monat. Die Titel werden zusammen mit den Neuerwerbungen der Universitätsbibliothek nach Fächern untergliedert angezeigt.

[Übersichtsseite für alle Fächer](#)

[Neuerwerbungen in Politikwissenschaften - Neuerwerbungen in Soziologie](#)

E-LEARNING

Hilfen zu OLAT: FAQs und Kurzanleitungen

- OLAT für DozentInnen
- Mit OLAT einen Kurs erstellen
- Checkliste für die Kursfreigabe
- Benachrichtigungen von KursteilnehmerInnen
- Vergleich der Funktionalitäten von WebCT und OLAT

http://www.fb03.uni-frankfurt.de/39476908/OLAT-KURZ_Lehrende.pdf

eLearning am Fachbereich 3

<http://www.fb03.uni-frankfurt.de/39476897/eturm>

FACHBEREICHS-HOMEPAGE

Alle Fragen, Anregungen und Kritik senden Sie bitte an:

webredaktion@soz.uni-frankfurt.de

Ihre Ansprechpartner sind:

Dr. Malgorzata Dynkowska (Koordination & Gestaltungsberatung)
 Tel. 22304, Raum 2522 e-Mail: dynkowska@soz.uni-frankfurt.de
 und
 Daniel Keil (technischer Support)
 Tel. 22048, Raum 2523, e-Mail: keil@em.uni-frankfurt.de

Informationen und Hilfen zum CMS (NPS/fiona):

- Wenn Sie von außerhalb des Goethe-Uni-Netzwerks mit NPS arbeiten möchten, müssen Sie sich über den VPN-Service einwählen:
<https://vpn-einwahl.uni-frankfurt.de/+CSCOE+/logon.html>
- Erste Schritte in NPS:
<http://www.uni-frankfurt.de/fb/fb03/docs/erste-Schritte-in-NPS-FB3.pdf>
- Hinweise zu Überschriften, Textauszeichnung und Formatierung:
<http://www.muk.uni-frankfurt.de/cd/web/styleguide.html>
- Frequently Asked Questions:
<http://www.rz.uni-frankfurt.de/internet/www/faq.html>
- Schulungsunterlagen (für das momentane Layout):
http://www.rz.uni-frankfurt.de/pdf/Schulungsunterlagen_fuer_Redakteure_01.pdf
- Tipps & Tricks zur Seitengestaltung:
http://www.rz.uni-frankfurt.de/org/hrz/pdf/Tipps_und_Tricks_zur_Seitengestaltung.pdf

FACHBEREICHSRATInformationen zum FBR auf der Homepage

Die Protokolle der Sitzungen des Fachbereichsrates finden Mitglieder des Fachbereichs auf dem allgemeinen FB-Laufwerk (x:) unter „Dekanatsmitteilungen“.

FACHSCHAFT

Zu erreichen ist die Fachschaft 03 stets unter

<http://www.fs03.de> und fachschaft@soz.uni-frankfurt.de

Unter <http://dlist.server.uni-frankfurt.de/mailman/listinfo/fachschaft03-newsletter> kann sich für den Newsletter der Fachschaft (u.a. Termine / Veranstaltungen aus Uni, Wissenschaft, Studi, Frankfurt, Berichte aus Gremien [FBR, Senat, FSK, Resolutionen] und von Fachschaftstreffen) angemeldet werden.

IMPRESSUM**Herausgeber:**

Der Dekan des Fachbereichs Gesellschaftswissenschaften
 Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main
 Robert-Mayer-Straße 5, 60054 Frankfurt am Main

V.i.S.d.P: Prof. Dr. Sighard Neckel, Dekan

Redaktion: Daniela Wirth-Pagano

fb3-redaktion@soz.uni-frankfurt.de

Nächster Redaktionsschluss ist Donnerstag, der 13. Dezember 2012

Bitte verwenden Sie für Ihre Beiträge zum Newsletter dieses Formular [Newsletter-Meldung](#) und senden Sie Ihre Beiträge an die Redaktionsadresse fb3-redaktion@soz.uni-frankfurt.de
 Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Beiträge im Newsletter und für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

[Zum Online-Archiv](#) mit allen bisher publizierten Newsletter des Fachbereichs

Sie möchten den Newsletter abbestellen?